

[0400964]

Betriebsärztlicher Dienst

Öffentliche Ausschreibung, UVgO



1. a Stelle, die zur Angebotsabgabe auffordert, den Zuschlag erteilt und bei der die Angebote einzureichen sind:
Name: Stadtverwaltung Eisenach
Straße: Markt 2
PLZ, Ort: 99817 Eisenach
Telefon: 03691 670-157
Telefax: 03691 670-951
E-Mail: vergabestelle@eisenach.de
Internet: www.vergabe-suche.de
1. b Stelle(n), die den Zuschlag erteilt/erteilen: entfällt
2. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung, UVgO
Vergabenummer: 24 UVgO 020
3. Form, in der Angebote einzureichen sind:
Elektronisch via: www.vergabe-suche.de
in Textform nach § 126b BGB oder mit fortgeschrittener/-m Signatur/Siegel oder mit qualifizierter/-m Signatur/Siegel
4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sowie Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen: entfällt
5. Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen
Ort der Leistung: 99817 Eisenach
Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Überbetrieblicher betriebsärztlicher Dienst in der Stadtverwaltung Eisenach
Arbeitsmedizinische Betreuung (Grundbetreuung und betriebs-spezifische Betreuung) von ca. 450 Beschäftigten, Beamten und Auszubildenden
Grundbetreuung
hierzu zählen u. a.:
 - Unterstützung bei Gefährdungsbeurteilung inklusive psychische Belastungen und Beanspruchungen
 - Unterstützung bei der Überprüfung und Beurteilung getroffener Arbeitsschutzmaßnahmen u. a. durch regelmäßige Begehungen
 - arbeitsmedizinische und ergonomische Beratung der Beschäftigten
 - Ermittlung von Unfallschwerpunkten und arbeitsbedingten Erkrankungen
 - Mitarbeit im Arbeitsschutzausschuss**Betriebs-spezifische Betreuung**
Hierzu zählen die arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen, wie Durchführung der Pflichtvorsorge, Angebotsvorsorge und Wunschvorsorge.
Beispiele:
 - Untersuchungen bei Tätigkeiten, die das Tragen von Atemschutzgeräten erfordern (Berufsfeuerwehr)
 - Tätigkeiten in der Höhe, bei Hitze und Lärm
 - Untersuchung der Augen bei Bildschirmtätigkeit
 - Untersuchung bei FahrtätigkeitenAuch die Impfberatung und Durchführung von Impfungen gehört zum Aufgabenkatalog des betriebsärztlichen Dienstes, ebenso die Beratung der Führungskräfte und Gremien der Arbeitnehmervertretungen zum Gesundheits- und Arbeitsschutz.
Die Leistungen soll der Auftragnehmer mindestens zweimal pro Monat (Montag bis Freitag) zu fest vereinbarten Zeiten in seinen Räumlichkeiten des Auftragnehmers arbeitsplatznah im Stadtgebiet von Eisenach erbringen.
Für die Leistungen soll der Auftragnehmer mindestens zweimal pro Monat ganztägig (8 Stunden inkl. ggf. erforderlicher An- und Abfahrtszeiten) zu fest vereinbarten Zeiten im Stadtgebiet Eisenach in eigenen oder eigenen mobilen Untersuchungszimmern des Auftragnehmers für die Ausübung seiner Tätigkeiten nach § 3 ASiG anwesend sein.
6. Aufteilung in Lose: nein
7. Nebenangebote: nicht zugelassen

8. Ausführungsfrist: 01.01.2025 bis 31.12.2027 (Grundlaufzeit) mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Jahr
9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:



Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:

www.vergabe-suche.de

kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

- Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: entfällt
10. Ablauf der Angebotsfrist: **29.10.2024**, um 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 04.12.2024
 11. Sicherheiten: keine
 12. Zahlungsbedingungen:
Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B
 13. Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
 - ausgefülltes Formblatt 124_LD (Eigenerklärung zur Eignung)
 - Nachweis über die notwendige Fachkunde des Betriebsarztes nach § 4 ASiG i. V. m. §§ 3 und 6 DGUV Vorschrift 2
 - Eine Grundverständigung in deutscher Sprache muss gewährleistet sein.
 14. Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen
 - 70 % Preis
 - 30 % Erfahrung bei der Betreuung öffentlicher Verwaltungen und Berufsfeuerwehren oder vergleichbaren Einrichtungen auf der Grundlage der Angabe von geeigneten Referenzen
 15. Informationspflicht der Vergabestelle und Nachprüfung des Vergabeverfahrens nach § 14 ThürVgG:
Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht nach § 14 Abs. 2 ThürVgG die Möglichkeit der Beanstandung, welche an die Vergabestelle zu richten ist. Hilft die Vergabestelle der Beanstandung nicht ab, so wird sie die Nachprüfungsstelle (Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt) durch Übersendung des Vorgangs unterrichten. Für Amtshandlungen der Nachprüfungsbehörde werden Kosten gemäß § 14 Abs. 5 ThürVgG erhoben.